

Inhaltsverzeichnis

Die Zwerglöcher 3

Die Zwerglöcher

Behrens curiöser Harzwald S. 37. 75. 76.

Am Harz in der Grafschaft Hohenstein, sodann zwischen [Elbingerode](#) und dem [Rübenland](#), findet man oben in den Felsenhöhlen an der Decke runde und andere Öffnungen, die der gemeine Mann Zwerglöcher nennt, wo die Zwerge vor Alters, vermittelst einer Leiter, ein- und ausgestiegen seyn sollen. Diese [Zwerge](#) erzeigten den Einwohnern zu [Elbingerode](#) alle Güte.

Fiel eine [Hochzeit](#) in der Stadt vor, so gingen die Eltern oder Anverwandten der Verlobten nach solchen Höhlen und verlangten von den Zwergen messingne und kupferne Kessel, eherne Töpfe, zinnerne Schüssel und Teller und ander nöthiges Küchengeschirr mehr. Darauf traten sie ein wenig abwärts, und gleich hernach stellten die Zwerge die gefoderten Sachen vor den Eingang der [Höhle](#) hin.

Die Leute nahmen sie sodann weg und mit nach Haus; wann aber die Hochzeit vorbei war, brachten sie alles wieder zur selben Stelle, setzten zur Dankbarkeit etwas Speise dabei.

Quelle: Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S. 390–391, 1816

[sagen](#), [grimm](#), [elbingerode](#), [zwerg](#), [hochzeit](#), [hoehle](#), [neu](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:die_zwergloecher&rev=1593786195

Last update: **2025/01/30 10:37**

